

Witterungsbericht vom November 1975

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **127 (1976)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Witterungsbericht vom November 1975

Zusammenfassung: Der Monat November war in den Niederungen nördlich der Alpen mild, in den Bergen und im Tessin etwas kühl. Während die Niederschlagsmengen über dem langjährigen Mittel liegen, trat in der Besonnung vielerorts ein Defizit auf.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Mittelwerte (Temperatur und Niederschlag 1901—1960, Feuchtigkeit und Besonnung 1931 bis 1960):

Temperatur: Etwas kühl war der Monat im Alpengebiet, im Rhonetal, in den höheren Lagen des Juras und im Tessin, wo Abweichungen bis zu 1 Grad gegenüber der Norm auftraten. Im Gegensatz dazu verzeichneten das Mittelland und das Engadin einen deutlichen Wärmeüberschuss (0,5 bis 1,8 Grad).

Niederschlagsmengen: In der ganzen Schweiz überdurchschnittlich. 100 bis 150 % der Norm fielen in folgenden Regionen: Säntisgebiet, Glarnerland, Nord- und Mittelbünden, Engadin, Nordtessin, Rhonetal (unterhalb Sierre), Simmental, Waadtländer und Freiburger Alpen, westliches Mittelland (von Bern bis Lausanne), Waadtländer Jura, Freiberge und Ajoie. Zwischen 150 und 200 % verzeichneten die restlichen Gebiete, mit einer Ausnahme. Im Wallis, zwischen Simplonpass und Val d'Anniviers, übertraf die Monatssumme das langjährige Mittel um 100 % (im Vispental um 200 %!).

Zahl der Tage mit Niederschlag: Im Tessin, im Wallis, in der West- und Nordwestschweiz sowie entlang der Nordgrenze 4—6 Tage Überschuss. In den übrigen Gebieten teils normal, teils 1—3 Tage zuviel.

Gewitter: keine.

Sonnenscheindauer: Regional ziemlich verschieden. Entlang dem Jurasüdfuss, im Raum Schaffhausen—Luzern, im Mittelwallis, in Mittelbünden und im Unterengadin normal. Sonst durchwegs defizitär, grösstenteils mit 80—95 % der Norm. In einzelnen Gebieten wie Genf, Lausanne, Montreux, La Chaux-de-Fonds, Engelberg usw. jedoch nur 60—80 %.

Bewölkung: Etwa normal im Wallis, im Engadin und im östlichen Mittelland (Abschnitt Sempachersee—Bodensee). Alle anderen Gebiete meldeten geringe Überschüsse (100—110 %, lokal bis 120 %).

Luftfeuchtigkeit: Mittelland, Rhone- und Rheintal bis 5 % zu trocken. Vor-alpen, Alpen, Tessin und Engadin 5 bis 15 % zu feucht. *Nebel:* Unternormal im Mittelland, Überschuss entlang dem Alpennordhang und im Engadin.

Heitere und trübe Tage. Heitere Tage: Etwa normal auf der Alpennordseite. Im Wallis, Tessin und in den Alpen gebietsweise ein Defizit von 3—5 Tagen. *Trübe Tage:* Um die Norm in der Nordostschweiz, im Engadin und im Wallis. Übrige Gebiete 2—5 Tage zuviel.

Wind: Starker Südföhn (Böenspitzen über 80 km/h) am 13., 16. und 29./30. November. Westwind von mindestens 80 km/h am 16., 20., 28. und 29. Am 21. in der Westschweiz starke Bise.

F. Mäder

Witterungsbericht vom November 1975

Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage						
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	niedrigste	Datum	höchste				Datum	in mm	Abweichung vom Mittel 1901—1960	in mm	grösste Tagesmenge	Datum	mit				
																Niederschlag ¹	Schnee ²	Ge-witter ³	Nebel	heiter
Basel	317	5,2	0,9	—	5,1	24.	17,0	1.	88	7,9	56	111	53	20	18.	16	2	9	2	19
La Chaux-de-Fonds	1061	1,4	0,0	—	9,0	23.	11,9	3.	85	7,6	52	177	43	30	20.	19	10	5	3	18
St. Gallen	664	3,4	0,6	—	9,0	25.	15,1	1.	81	7,8	46	117	37	26	30.	15	4	—	3	20
Schaffhausen	437	4,3	1,2	—	7,2	24.	14,8	1.	85	7,7	35	110	51	16	18.	18	4	10	1	16
Zürich MZA	569	4,4	1,0	—	5,6	24.	14,9	1.	87	8,0	47	116	44	17	17.	15	4	4	1	20
Luzern	437	5,3	1,2	—	3,9	25.	16,5	1.	79	7,7	47	95	30	21	30.	15	3	—	1	19
Olten	416	4,8	1,5	—	5,0	25.	15,5	1.	83	8,1	33	150	67	32	20.	17	2	2	3	23
Bern	572	4,7	1,2	—	6,4	24.	14,8	1.	84	8,5	57	100	29	19	17.	16	2	2	—	23
Neuchâtel	487	5,6	1,3	—	4,2	24.	14,2	1.	83	8,6	44	142	55	25	16.	18	2	2	1	23
Genève-Aéroport	416	5,9	1,4	—	6,4	26.	13,8	13.	76	8,1	46	148	59	35	16.	15	—	3	—	19
Lausanne	618	5,2	0,7	—	3,2	23.	14,0	1.	73	8,1	49	150	59	40	16.	17	1	4	2	19
Montreux	408	6,2	0,6	—	3,1	24.	15,4	1.	81	6,8	51	114	30	20	29.	17	1	—	4	14
Sion	549	4,3	—0,3	—	6,0	24.	18,8	1.	75	5,4	119	78	24	14	17.	15	1	—	3	7
Chur a)	586	4,2	0,0	—	10,6	24.	18,6	1.	71	6,9	73	85	25	26	30.	12	6	—	3	15
Engelberg	1018	0,8	—0,5	—	14,7	24.	13,7	1.	89	7,1	42	151	47	35	20.	13	8	15	4	15
Davos Platz	1592	1,1	0,5	—	15,8	23.	13,2	3.	86	6,4	97	90	25	21	30.	12	11	1	4	12
Bever b)	1712	2,9	1,0	—	24,0	24.	10,0	1.	83	5,0	83	86	18	28	30.	13	11	8	9	9
Gütsch ob And.	2288	—	—0,4	—	16,2	23.	4,7	5.	77	6,4	108	165	53	35	17.	16	16	5	4	14
Rigi-Kaltbad	1455	0,3	—0,9	—	11,3	23.	12,2	1.	78	6,8	81	151	41	33	30.	18	13	21	3	14
Säntis	2500	—	—4,7	—	19,6	23.	4,5	1.	83	6,0	117	139	—49	39	20.	15	15	20	3	11
Locarno-Monti	380	6,1	—0,8	—	1,6	24.	16,3	15.	78	6,0	101	254	115	51	30.	15	4	9	7	12
Lugano	276	6,6	—0,5	—	2,0	25.	13,8	4.	83	6,4	88	204	71	44	30.	17	3	—	4	12

¹ Menge mindestens 0,3 mm ² oder Schnee und Regen ³ in höchstens 3 km Distanz

Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz